

Onkologie

BERICHT

Lebensqualität als Therapieziel ----- 8

Darbepoetin alfa:
Tumoranämie rasch
behandeln! ----- 10

FORUM

FSME Immun:
Hohe Verträglichkeit bei Kindern und
Erwachsenen ----- 12

Betaisodona:
Wirksame und gut verträgliche
Vaginalantiseptik ----- 13

MEDICA:
Erfolg der weltgrößten
Medizinmesse ----- 15

**SCHWERPUNKT
Krankenanstalten-
planung**

Vorwort ----- 17
Charlotte Staudinger

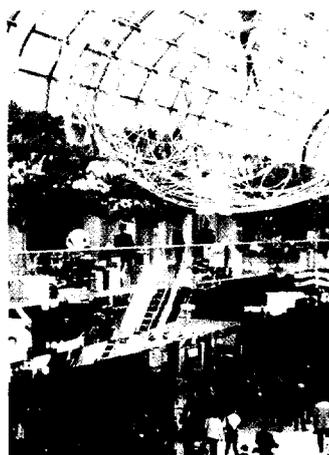
Der österreichische Krankenanstalten-
und Großgeräteplan ----- 18
Michaela Moritz

Wiener Krankenanstalten- und
Großgeräteplanung ----- 22
Susanne Herbek, Hannes Schmidl

Der burgenländische
Leistungsangebotsplan ----- 25
Peter Soswinski

Die Auswirkungen des Fallpauschalen-
systems auf die Krankenanstalten-
planung in Deutschland ----- 28
Ernst Bruckenberger

Termine ----- 30



Fachinformation zu Seite 9

Fachkurzinformation: Norvasc® 5mg-Tabletten (Z.Nr. 1-19247) Hersteller: Pfizer SA, Brüssel, Belgien. Zulassungsinhaber: Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H., Wien. Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 5 mg Amlodipin als Besilat sowie als Hilfsstoffe Natriumstärkeglykolat, mikrokristalline Zellulose, Magnesiumstearat, dibasisches Kalziumphosphat (wasserfrei). Anwendungsgebiete: • Arterielle Hypertonie, • Koronare Herzkrankheit - chronisch-stabile Angina pectoris, - vasospastische Angina. Amlodipin kann als Monotherapie oder Kombinationstherapie angewendet werden. In klinischen Studien wurde Amlodipin in Kombination mit Thiazid-Diuretika, Betablockern, ACE-Hemmern und Nitraten angewendet. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Bestandteile des Präparates. Herz-Kreislauf-Schock. Instabile Angina pectoris (Ausweitung der myokardialen Ischämie und Linksherzinsuffizienz möglich). Schwere Leberfunktionsstörungen. Anwendung bei Kindern (aufgrund fehlender Untersuchungen). Vorsicht bei Hypotonie (< 90 mmHg systolisch), schwerer Aortenstenose und dekompensierter Herzinsuffizienz. Schwangerschaft und Stillperiode: Im Tierversuch ergab sich kein Hinweis auf ein teratogenes Potential von Amlodipin. Bei Dosen, die etwa dem 50-fachen der maximalen humantherapeutischen Tagesdosis entsprechen, war die Geburtsdauer verlängert bzw. der Geburtsvorgang erschwert. Erfahrungen über die Anwendung am Menschen liegen derzeit nicht vor. Amlodipin sollte daher während der Schwangerschaft aus Sicherheitsgründen nicht eingesetzt werden. Amlodipin darf in der Stillperiode nicht eingenommen werden, da keine Daten zum Übertritt in die Muttermilch vorliegen. Packungsgröße: 28 Stück. Kassenfrei. Abgabe: Rp., apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der "Austria-Codex Fachinformation" zu entnehmen.



Pfizer
Pfizer Corporation Austria
Gesellschaft m.b.H.
1070 Wien, Seidengasse 33-35
Tel. 01/52115-0
www.pfizer.at